

NR. 2 · 2007

HEIMATHAUS TW!ST

www.heimathaus-twist.de



AUGUST 2007 BIS JANUAR 2008

LIVEMUSIK
BLUES · ROCK · FOLK
JAZZ · KLASSIK · THEATER FÜR KINDER

Danke.

Jedes Heft beginnt mit unserem Dank. Ohne die unersetzliche Hilfe gäbe es das Kulturprogramm im Heimathaus nicht.

Die Firma Wavin, ihr verdanken wir die Produktion des Heftchens.

Die Firma Birkholzer, die zum dritten Mal das Festival sponserte. Wir hoffen auf weitere Zusammenarbeit.

Der Landkreis und die Gemeinde Twist, sie geben Jahr für Jahr einen dringend notwendigen Zuschuss.

Die VHS Meppen leistet stets freundliche Hilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Vorverkaufsstellen, sie sind unser wichtiger Partner zu den Gästen.

Leo Gehl vom Deutschlandfunk, der sehr kompetent in Sachen Blues hörenswerte Sendungen produziert. Auch aus dem Heimathaus.

Die Zeitungen, die Presse zeigt den Lesern, was im Heimathaus los ist und liefert viel gelesene Konzertkritiken.

Die Macher einiger Radioprogramme in der Ems-Vechte-Welle, danke für die Ankündigungen.

Axel Jackobs, der die Internetseite Heimathaus-Twist.de nicht nur erfunden hat, sondern stets aktualisiert.

Unsere Gäste, na klar, dafür spielt die Musik.

Mein Dank, und gewiss auch Ihr Dank, gilt dem Heimathausteam. Eine erstklassige Mannschaft, das Herzstück des Heimathauses, der Motor. Frauen und Männer, die nur für ein Dankeschön viele Stunden dieses Programm umsetzen.

Ihr



IMPRESSUM

Herausgeber

Heimatverein Twist e.V.
Overbergstraße 28
49767 Twist
Fon (0 59 36) 21 51

Verantwortlich

Heiner Reinert
Eichenweg 5
49767 Twist
Fon(0 59 36) 23 82
Fax (0 59 36) 23 35
email: Heiner.Reinert
@t-online.de

Druck

Goldschmidt Druck
Postfach 11 28
49753 Werlte
Fon (0 59 51) 95 50-0

Auflage:

6.500 Exemplare
Erscheinungsweise:
Halbjährlich

Inhalt

Termine &

September

- 8. Blues Culture19
- 27. Simon & Garfunkel Revival Band11
- 28. Die Irish Folk Nacht12
- 29. Die Bluesnacht14
- 30. Volker Rosin17
- 30. MerQury18

Oktober

- 16. John Németh & The Rockets feat. Junior Watson ...20
- 18. Snowy White & The White Flames22
- 20. Marty Hall & Band26

November

- 4. Kathi McDonald & Band27
- 11. Willie Ashmann Original Jazzband28
- 13. Klangwelten Festival30
- 18. Liselotte und der Pirat31
- 23. Eddie „Devil Boy“ Turner32
- 24. Michael Rother & Dieter Moebius33

Dezember

- 7. Dire Strats34
- 9. Cantos del Pueblo35

Januar

- 5. The 4 Horsemen & Philipp Fankhauser36
- 19. Peter Finger37
- 20. The African Graceland Concert38
- 28. Focus39

Rubriken:

- Heimathaus Infos4/5
- www.heimathaus-twist.de6
- Vorverkaufsstellen7
- Gästebuch oder per e-mail21 u. 24
- Kalender22/23
- Heimathaus for Sale42

Heimathaus Infos

Einen Moment bitte...

Es ist wieder geschafft, Sie haben die neueste Ausgabe unseres Taschenprogramms in der Hand. Wir haben uns auch dieses Mal wirklich angestrengt, aus der Fülle der Wünsche und Angebote ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm zusammenzustellen.

Es ist gewissermaßen ein Spagat zwischen Tribute, Wiederholungen und Neuem. Je nach Musikgeschmack gibt es besondere Höhepunkte:

Zum dritten Mal das Klangweltenfestival. Zum dritten Mal das Birkholzer Festival. Die Classic – Rock Band Focus. Die omnipotente Kathie McDonald...

Ach ja, Frieden mit der CCR- Revival Band, aber erst im Februar.

Jedenfalls ist das Konzertpaket geschnürt. Bestimmt finden Sie was.

Viel Vergnügen wünscht das Heimathausteam

Ihr

Heiner Reinert



Erklärung!

Nicht oft, aber leider immer mal wieder kommt es vor:

Eine Band sagt ab.

Meistens handelt es sich um ernsthafte Erkrankungen. Oder die CD wurde nicht fertig. Oder als Reaktion auf aktuelle politische Ereignisse. Wir haben zwar einen Vertrag.

Können die Garantiesumme auch einklagen. Bei einem Gerichtsstandort New York verdienen dann nur die Anwälte. Viel ärgerlicher ist, dass dann Besucher abends vor ver-

schlossener Tür stehen. Das tut uns wirklich Leid. Wir versuchen entsprechende Nachrichten über die üblichen Info – Kanäle „unters Volk“ zu bringen. Und dennoch erreichen wir nicht alle. Wir bitten alle um Verständnis. Ausfälle sind auch für uns ärgerlich. Sehr. Zum Einen freuen wir uns auf die Musiker und zum Anderen haben wir auch Zeit und Geld investiert.

Dennoch: Wir machen weiter und Sie hoffentlich auch.

hier gibt es was zu gewinnen!



Das neue Spiel

Schauen Sie bitte auf die Titelseite dieses Heftes. Wer diesen Gegenstand kennt, wer weiß was das ist schreibt seine Lösung an:

Marie Luise Köstring
Farnweg 7
49767 Twist

Es gibt wieder 10 Konzertkarten, die ggf. unter den richtigen Einsendern verlost werden.

Einsendeschluss: 15. 11. 07

Viel Erfolg

Der letzte Wettbewerb Die Gewinner

Die Titelseite des letzten Heftes

Das war wirklich nicht einfach. Das abgebildete Gerät wurde zur Formung von Filzhüten benutzt.

Richtig gelegen haben und können sich Ihren Gewinn abholen:

Hartwig Fischer
Stephan Höning
Katrin Walher
Helga Bürschen

Einen Sonderpreis erhält Frau Beermann, die zwar nicht richtig lag aber einen mehrstrophiges Gedicht schrieb. Wir sind beeindruckt.

Es ist in diesem Heft auf Seite 24 abgedruckt. Danke Fr. Beermann.

Surf doch mal rein...

www.heimathaus-twist.de

Axel Jackobs hat im Internet am 10. 1. 99 ein Gästebuch eingerichtet. Bislang haben Hunderte Besucher dort ihre Grüße und Bemerkungen zum Heimathaus veröffentlicht. In der Mitte des Programmheftes können Sie die Eintragungen wiederfinden. Alle Bemerkungen, die im Bezug zum Heimathaus stehen – ob sie uns gefallen oder nicht – werden abgedruckt. Schreiben Sie sich Ihre Freude, Wut, Ihre Anregungen, Ihr Lob von der Seele. Finden wir gut. Danke. Auch Axel.

Das Gästebuch steht allen für Anregungen, Kritik und Lob zur Verfügung. Im jeweils folgenden Programmheft wird alles abgedruckt. Auch wenn es uns nicht gefällt.

130.000 Visits

130.067 Internet-Nutzer besuchten bis Juli 2007 diese Website.

Die Besucher kommen aus folgenden Ländern:

Pos.	Land	Anzahl d. Visits
1.	Deutschland	83.205
2.	Vereinigte Staaten	10.725
3.	Niederlande	7.340
4.	Vereinigtes Königreich	4.355
5.	Schweiz	2.581
6.	Österreich	2.070
7.	Frankreich	1.882
8.	Kanada	1.067
9.	Belgien	1.048
10.	Italien	951
	Der Rest	14.843
	Gesamt	130.067

Vorverkauf

Bevor Sie alleine draußen stehen,
gehen Sie lieber auf Nummer Sicher...

Telefonisch

Verbindliche Vorbestellungen sind auch telefonisch möglich. Wir stehen Ihnen täglich zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr zur Verfügung. Ab einer Stunde vor der jeweiligen Veranstaltung können Sie unter der Rufnummer 0 59 36 - 21 51 direkt erfahren, ob noch Karten an der Abendkasse erhältlich sind.

Vorbestellungen

Georg Arens

Fon (0 59 36) 4 54

Heiner Reinert

Fon (0 59 36) 23 82

Fax (0 59 36) 23 35

email Heiner.Reinert@t-online.de

Überweisung

Karten bestellen und unter Angabe des Konzertes per Überweisung bezahlen. Unser spezielles Konto bei der Sparkasse Emsland:

Kontonummer:

1070000144

BLZ:

26650001.

Vorverkaufsstellen

Freren

- ▶ Axel Jackobs (Am Schnappen 29)

Haren

- ▶ Reisebüro am Rathaus

Lingen

- ▶ Music on Point (MOP)

Meppen

- ▶ Volkshochschule
- ▶ TIM
- ▶ Dausin und Hartmann

Neuenhaus

- ▶ Margas Videothek
(Veldhausenerstr. 25)

Nordhorn

- ▶ Georgies Plattenladen
- ▶ VVV in Nordhorn

NEUSögel

- ▶ Kenning Augenblicke
(Clemens-Auguststraße 54)

Twist

- ▶ Geschäftsstellen der Kreissparkasse
- ▶ Geschäftsstelle der EVB
- ▶ Schreibwaren Pelle (Twist Bült)
- ▶ Tourist-Service Twist
(Alt-Rühlertwist 4a)

Uelsen

- ▶ Reisebüro Albatros

Schüttorf

- ▶ FirlefanZ

Niederlande

- ▶ Music Store · 7891 LM Klazienaveen
Van Echtenstraat 2
- ▶ Music Store · Emmen
Hoofdstraat 55 A · Tel 0591 643838

BLUES

auf der Ems-Vechte-Welle.



CD-Neuerscheinungen, Blues News, Live Blues, Konzerthinweise. Durch die Sendung führt Manfred Borggreve. Bluestime bringt Musik und Information für jeden Fan! Die ideale Ergänzung zu den Konzerten im Heimathaus.

95,2 + 95,6 + 99,3 MHz
auf der Ems-Vechte-Welle.

Jeden 2. Mittwoch
20:00 Uhr bis 22.00 Uhr



Die neue Sendung für die Fans der Blues-Musik auf der Ems-Vechte-Welle! Spoonful stellt in lockerer Form Stil- und Spielarten sowie Themen des Blues vor, neue CDs werden präsentiert, Tipps und Hinweise rund um den Blues gegeben und Hörerwünsche erfüllt. Konzerte im Heimathaus in Twist werden musikalisch vorbereitet und aufgearbeitet!

95,2 + 95,6 + 99,3 MHz
auf der Ems-Vechte-Welle.

Jeden 2. Mittwoch im Wechsel m. Bluestime
20:00 Uhr bis 22.00 Uhr

Abi Wallenstein, Steve Baker und Martin Röttger sind

BLUES Culture

Samstag, 8. September · 20:00 Uhr · VVK: 12,00 € · AK: 14,00 €



Das ist es, das Trio Infernal mit einer weiteren Auszeichnung im Gepäck. Ihre aktuelle CD „Blues Culture“ wurde mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Und ausgezeichnet ist auch der Blues der drei Männer. Abis intensive Stimme und sein dreckiges Gitarrenspiel, Steve, ein Monstermeister an der Harp und Martin mit seiner Rappelkiste, dem Cajon.

Jeder ist ein Solist, alle drei eine Bluesband, die keinen Vergleich scheut. Blues Culture hat zwar den Blues nicht geschaffen, aber auf der Bühne entdecken sie diese ursprüngliche Musik in ihrer Eigenständigkeit wie neu. Musik, die schon hundert Jahre auf dem Buckel hat, wird unter den Händen dieser Meister frisch und unverbraucht. Das ganze kommt mit Spontaneität, Spielfreude und unbändiger Energie daher.

Die deutsche Bluesvaterfigur Abi Wallenstein gehört seit dreißig Jahren zu den europäischen Bluesgrößen. Noch heute – wenn das Hamburger Wetter mitspielt – steht er auf der härtesten Bühne der Welt, der Straße.

Der Londoner Steve Baker ist nicht nur Meister der Bluesharp, er entwickelt für Hohner eigene Modelle und schreibt entsprechende Bücher. Seine Verdienste zu beschreiben erfordert auch ein eigenes Buch.

Auch Martin Röttger hat ein Lehrwerk geschrieben. Aber noch besser ist der Schlagzeuger auf und an seiner Rappelkiste, dem Cajon. Er hat dieses peruanische Instrument in Europa populär gemacht. Es ist verblüffend, die Kiste ersetzt ein aufwändiges Schlagzeug.

Der Saisonbeginn mit einem tollen Konzert. Mit Blues Culture

3 Internationales Birkholzer Festival

im Zirkuszelt beim Heimathaus Twist

Simon & Garfunkel Revival Band

IrishFolkNight

**Aisleng
Urban Trad**



**Rorymania
Richie Arndt & The Bluenatica
Alex Conti
Henrik Freischlader
Gregor Hilden
Blues Company & BC Horns
British Blues Quintet feat. Maggie Bell**

**Volker
Rosin**



MERQURY

27. bis 30. September

[Donnerstag bis Sonntag]

Während des Festivals stellen auf der Diele des Heimathauses Foto- und Malkünstler ihre sehenswerten „Kunststücke“ aus, die Musiker in Aktion im Heimathaus zeigen. Kaufen kann man diese Stücke auch.

Für die Dauer des Festivals besteht die Möglichkeit, in der Nähe der Heimathäuser Wohnmobile zu parken oder ein Zelt aufzubauen. Frühstück kann man im nahe gelegenen Café erhalten.

Simon & Garfunkel

Revival Band

Donnerstag, 27. Sept. · 20:00 Uhr · VVK: 13,00 € AK: 15,00 €

Zum 4. Mal im Zirkuszelt, zum 3. Mal das Internationale Birkholzer Festival vom 27. bis 30. September 2007. Herzlichen Dank den Damen und Herren der Firma Birkholzer, die mit ihrem Sponsoring dieses Ereignis möglich macht.

Wiederum in diesem Jahr dieses Festival ermöglichen. Alle zwei Jahre steht ein Zirkuszelt beim Heimathaus. Dieses Mal ein etwas neueres, ein wenig größer, aber genau passend.

So ihr ungeduldigen Frager, es ist wieder soweit.

Eigentlich wollte das Team nur drei Tage Festival. Das wir vier Tage können, haben wir gezeigt und waren Montag so kaputt. Aber erstens kommt es anders, zweitens als man denkt.

Die traurige Nachricht, dass S & G Revival Band nur noch dieses Jahr in dieser Formation existiert, hat bei uns eingeschlagen. Unsere Reaktion: Ein großes Abschiedskonzert im Zirkuszelt.



Auf Wiedersehen!

„Simon & Garfunkel Revival Band“

Eigentlich müsste ich gar nichts schreiben. 29 Mal war die Band bei uns. 29 Mal ausverkauft.

Das spricht für sich. Wir wollen das 30. Mal genießen und wetten, auch das Zelt wird ausverkauft sein. Schließlich haben wir schon viele Karten verkauft. Aber noch gibt es Tickets für dieses denkwürdige Konzert.

Noch ein Mal die Hits von Simon & Garfunkel Schlag auf Schlag. Besser als das Original.

Die sollten doch mal vorbei kommen...

Aisleng

UrbanTrad

Freitag, 28. September · 19:00 Uhr · VVK: 18,00 € AK: 20,00 €



Das hat schon Tradition: Der Freitag gehört dem Irish Folk, der keltischen Musik.

Im Zelt können wir uns was erlauben. Da holen wir Spitzenbands, die im Heimathaus nicht genug Platz haben.

Um 19. 00 Uhr geht es los mit der schottisch – deutschen Band „Aisleng“, was soviel wie Traum oder Traumzeit bedeutet. Aber geträumt

wird nicht auf der Bühne, wenn die sieben Damen und Herren loslegen. Da weht ein Hauch von Mittelalter und Highland – Romantik durchs Zelt. Das unbeschreibliche Gefühl der grünen Insel infiziert uns alle.

Nach 17 Jahren Bühnenerfahrung und sechs CD's hat Aisleng es jetzt zu uns geschafft. Auch nachdem sie sich bei der EXPO bewährt haben. Da kommt Stimmung, wenn Aisleng mal



ganz sanft, mal mit Rhythmus und Power kommen. Die typischen Jigs and Reels, die Geschichten von Schlachten, Kriegen, von Liebe, Leidenschaft und Einsamkeit, diese Band hat alles drauf.

Wetten, dass Zugaben gefordert werden. Wetten, mehr als eine. Wetten, dass die nächste Band ungeduldig an der Bühne steht.... „Wann gehen die endlich. Wir sind dran.“

Weiß jemand wo Düdelingen liegt? Jedenfalls sind fast 3000 Menschen in den Ort gepilgert um „Urban Trad“ zu erleben. Na ja, andern Orts sind es schon mal 10000 oder 35000. Urban Trad, die keltischen Belgier also nun bei uns im Zirkuszelt.

Da mag es einige geben, die den Bandnamen schon irgendwo gehört haben. Natürlich im Fernsehen. 2003. Bei Grand prix in Lettland. Auf dem zweiten Platz. Mehr von solchen Bands und ich schaue auch freiwillig drei Stunden.

Urban Trad singt nicht nur gälisch. Es darf auch Französisch oder Englisch sein. Die zwei Damen (wundervolle Stimmen, kann man sehen) und sechs Herren sind international und so auch unterwegs. Selbst große Festivals der amerikanischen Iren buchen diese Truppe.

Welche Musik in dieser Band steckt zeigt auch, dass Urban Trad für die aktuelle CD das Londoner Studio von Pink Floyd und einen Top Produzenten bekamen. Und irgendwie hört man das auch. Urban Trad ist die angesagte Band in der Szene.

Und ihre Musik? Das Team war sich sofort einig. Alles was das Folk-Herz begehrt. Großartige Stimmen, exzellente Musiker, herzerwärmende Songs. Die Fiddle fiedelt, der Dudelsack dudelt, Gitarren, Schlagzeug, Flöten und Frauenstimmen von einer anderen Welt....wie es sich gehört. Mit dieser Musik schaffen sie es sogar in die Charts.

Willkommen zu diesem denkwürdigen Konzert.



Samstag, 29. September · 18:00 Uhr · VVK: 20,00 € AK: 22,00 €

DER DRITTE TAG

Die BluesNacht

Rorymania

Richie Arndt & The Bluenatica

Alex Conti

Henrik Freischlader

Gregor Hilden

Blues Company & BC Horns

British Blues Quintet feat. Maggie Bell



Da gibt es Blues satt in der traditionellen Bluesnacht des Festivals.

Den Auftakt macht ein ganz besonderes Unternehmen. Unter dem Motto „Roroymania“ verstecken sich sozusagen vier Bands. Und alle widmen die Musik dem großen, zu früh verstorbenen Rory Gallagher. Dabei ist eine großartige CD entstanden. Die Creme der deutschen Blues – und Rockgitarristen ist dabei am Start. Richie Arndt und seine Leute bilden das Fundament, sauber, ideenreich und bluesig. Stunde für Stunde steigen nacheinander die Topgitarristen ein. Jedes Mal so, als würde eine komplett andere Band auf der Bühne stehen.

Dass sind drei Stunden Rorys Songs so kompetent und frisch. Das ist feinste Musik für den Bluesmenschen. Alex Conti- wer kennt ihn nicht. Das ist Gregor Hilden, der Mann mit den sensiblen Tönen. Das

ist Henrik Freischlager, nicht mehr ein Geheimtipp. Sensationell.

Nach drei Stunden kommt ein Durchatmen und dann Deutschlands erfolgreichste Bluesband:

Blues Company verstärkt mit den Bläsern. Mehr als zwei Jahrzehnte reist diese Band durch Europa. Noch nie war sie so gut. Manchmal lauert der alte B. B. King um die Ecke, manchmal hatte Muddy die Finger dazwischen und doch ist es viel BC Blues. Toscho und seine Leute haben in den letzten Jahren beachtliche Anerkennung gefunden. Sauber! Sie waren überhaupt fällig für das Zeltfestival.





So gegen elf Uhr oder etwas später kommt BBQ feat Maggie Bell. Die Musikerliste zeigt, was da auf uns zukommt:

Zoot Money (Key) ein Kumpel von Alan Price, Alexis Korner, seine eigene Band Big Roll Band. Der Mann war schon am Anfang des Britischen Blues dabei. Er ist Sänger, Produzent, Schauspieler, Musikdirektor... Der kann alles. Er kist ein Pate des Europäischen Blues.

Miller Anderson (guit) spielte in den sechziger mit allen Topbands. Fünf LPs arbeitet er für Keef Hartley, war in Woodstock dabei. Er stand in Diensten von Savoy Brown, Chicken Shak, Mountain, T – Rex, Donovan, Spencer Davis Group, Deep Purple und John Lord.

Das war nur eine kleine Auswahl. Noch Fragen?

Colin Hodgkinson (b) auch so ein Urgestein. Seine Referenzen: Alexis Korner, Whitesnake, Brian Auger, Chris Farlowe, Spencer Davis, Tony Aston, Mick Jagger, Jan Hammer....

Und noch so an die weiteren Hundert.

Colin Allen (dr) auch der hat einige vorzuzeigen. Hier eine Auswahl: John Mayall, Stone The Crows, Focus, Donovan, Bob Dylan, John Lee

Hooker, Georgie Fame, Rod Stewart... Außerdem schreibt er Songs auch für Sir McCartney

Maggie Bell ist die Stimme der Band. Manchen sagt der Name nicht viel, gehört haben wir sie alle schon: Mit ihrer eigenen Band, mit Long John Baldry, Zoot Money, Eric Burdon, Joe Cocker..und so geht das weiter.

Die große britische Bluesdame startete mit Stone The Crows. Das ging gut ab, bis der Gitarrist und Freund auf der Bühne den tödlichen Stromschlag bekam. Maggie sollte Englands Antwort auf Janis Joplin werden. Da hat Janis Glück gehabt. Maggies Stimme ist perfekt, hart und ohne Schnörkel. Jahr auf Jahr wurde Frau Bell zur besten britischen Sängerin gewählt.

Das Line Up von BBQ ist beeindruckend. Die Musik auch. Wir freuen uns.

Und dann ist eine lange Bluesnacht beendet. 7 Stunden Blueswenn das nichts ist!



Volker Rosin

Sonntag, 30. September um 14:30 Uhr für 3 Euro



Das Erlebnis für Kinder am Nachmittag. Im KiKa zu Hause, im Zirkuszelt zu Gast ist Volker Rosin.

Der Liebling unserer Kinder ist wieder da.

100.000 Kinder können nicht irren. Volker Rosin ist eine Klasse für sich (auch im Preis).

Wir kennen ihn vom Fernsehen: im ZDF „Alles Oake Doakie“, im Kinderkanal mit der „Musikboxx“ und „Tanzalarm“, in der ARD „Sendung mit der Maus“ Über 30 CDs und Cassetten hat er veröffentlicht.

Viele Kinder haben so ein Teil von Volker Rosin.

Er kann Kinder mitreißen, begeistern. Auch die Ansteckungsgefahr bei den Eltern ist hoch.

Außerdem steht er im Guinnessbuch der Rekorde.

12.300 Kinder singen gleichzeitig den Rosin - Hit: „Der Gorilla mit der Sonnenbrille“

Zwar werden keine 12.000 Kinder im Zirkuszelt sein.

Aber ist wird eine tolle Stunde. Eltern, gönnt euern Kindern was. Großeltern, tut euren Enkeln was Gutes.

Nix wie hin zu Volker Rosin. Riesenstimmung.

Der Sonntagabend, ein königliches Ereignis

MERQURY

a tribute to
Queen

Sonntag, 30. September · 20:00 Uhr

VVK: 14,00 € AK: 16,00 €



Wichtige Bekanntmachung:
Freddie Mercury ist nicht wiedergeboren.

Die Band Merqury ist nicht Queen.
Die Band MerQury ist wie Queen.

Große Musik, enorme Songs, gewaltige Stimmung. So war es beim ersten Mal, so war es beim zweiten Mal. Und so wird es wieder sein.

Vor vier Jahren kamen 650 ins Zirkuszelt. Vor zwei Jahren waren es mehr als 800.

Dieses Mal? Das Zelt ist ja etwas größer und stabiler. Die Masten zittern, das Zelt bebzt: We will rock you! Musik, Show und Feuerwerk. Alles vom Feinsten.

Diese Queen – Revival – Band ist die gefragteste der Welt.

Das ist nicht zu toppen. Noch Fragen? Nur die Besucher vom letzten Mal fragen, dann sind Sie auch dabei.



Oldtimerfreunde Twist

jedem 2. Dienstag
in den ungeraden Monaten • 19.30
im Heimathaus



Die Oldtimerfreunde Twist, eine Abteilung des Heimatvereins Twist, haben sich mit der ersten Oldtimerschau großartig ins Gespräch gebracht. Und sie machen weiter. Das ist gut, lobenswert und bewahrt ein Stück aktueller Geschichte unserer Region. Die Oldtimer treffen sich regelmäßig an jedem 2. Dienstag in den ungeraden Monaten um 19.30 Uhr im Heimathaus. Dort wird gefachsimpelt, Ausfahrten geplant, Er-

satzteile getauscht... Jedermann ist herzlich willkommen.

Kontakt:

Heinz Deters, Eichenweg 2a,
Tel. 05936/3500.

Die Oldtimerfreunde suchen Fotos, die Twister mit ihren Oldtimern zeigen. Diese sollen dann ausgestellt werden. Kontakt: Martin Hasenbank, Birkhahnapotheke Twist. Schauen Sie doch mal in alte Sammelkartons, in Omas Fotoalbum...

Ein Harp Hexer, ein Gitarrenkünstler

John Németh

& THE ROCKETS

feat. Junior Watson

Dienstag · 16. Oktober · 20:00 Uhr · VVK: 14,00 € · AK: 15,50 €



Da kann man nur sagen, eine Hand wäscht die andere. Die beiden Bluesmänner trafen sich immer wieder in verschiedenen Bands. Mal spielte er für Junior Watsons Band und nun ist Junior Watson der besondere Gast bei John und seiner Band. John ist einer der aufgehenden Bluessterne, einer der als Sänger an B. B. King und Ray Charles erinnert und eine Harpspieler, der keinen Vergleich scheuen muss. Das Singen lernte er im Chor einer katholischen Kirche(!). Das Harpspielen über viele Jahre bis zur Meisterschaft. Die Washington Blues Society schreibt: „Entweder ist John Németh einer der größten Sänger der Welt, oder es war sein bestes Konzert oder beides.“ Und so geht es weiter. Die Kritiker

sind mehr als begeistert. Auch sein Harpspiel ist über alle Zweifel erhaben. „John Németh hat einen prächtigen Harp-klang, der ihn locker auf eine Stufe mit Sonny Boy Williamson und Little Walter stellt.“

Und da ist noch Junior Watson. Der glatzköpfige Rauschbart ist wohl vielen Bluesfans bekannt. Seinem originellen Gitarrenstil hat er in den dreißig Jahren Bühnenarbeit entwickelt u. a. bei Rod Piazzas Mighty Flyers und zehn Jahre lang bei Canned Heat. Mit 67 Plattenproduktionen im Rücken mit Bluesgrößen wie Musselwhite, William Clarke, Big Mama Thornton.... muss er nichts mehr beweisen. Nur Gitarre spielen.

Das wird ein denkwürdiges Blueskonzert.

Was uns erreichte im

Gästebuch oder per email

von Heribert Duling aus Nordhorn am 23.05.2007
Hallo, als gelegentliche Besucher sind wir immer wieder begeistert von der gebotenen Musik, den Frikadellen und den besonderen Biersorten.

Aber jetzt hier ein Tipp von uns:

In Brakel haben wir zufällig in einer Hotelbar den irischen Sänger "Dave Meaney" erlebt und waren sofort von seinem Gesang und seiner Art begeistert. Dieser Herr Dave Meaney wäre eine Bereicherung für Ihr Heimathaus und für Liebhaber der Irischen Musik.

Ansonsten weiter so!! Wir sind begeistert und kommen wieder vorbei.

von Larisch aus Bendorf am 10.05.2007 16:52
Hallo Leute !!! Einfach mal ein grüss für alle.
Sehr Coole Site. andy

von Chris aus papenburg am 08.05.2007 13:01
Hallo Heiner! Habe gerade die neue Show von den Imperial Crowns in Holland gesehen und muss sagen: Wahnsinn! ...die werden immer besser!!! Ich weiß so viel , das die Imperial Crowns im Herbst 'ne Deutschland Tour geplant haben! DIE CHANCE...vielleicht die Jungs nochmal bei Euch im Heimathaus zu sehen!!! Es würden genug Leute kommen!!! Wie IMMER!
Alles Liebe auch ans Team!

von SubZero aus Ham wa och am 27.04.2007 19:51
jo ne ACDC Coverband wäre echt mal sau genial... bin seit der zweiten klasse acdc fan... original wäre natürlich noch besser

von Rudolf Hörmann aus Lingen am 01.04.2007
Also jetzt doch am Sonntag,15.4. der Jazzfrühschoppen,wer hat denn das Datum auf den 14.gemogelt.Freue mich jetzt schon auf den schönen morgen.
Gruss Rudi

von Danny aus Twist am 19.02.2007 16:15
Moin, Moin Ich würd mich total über ne AC/DC coverband freuen da ich totaler AC/DC Fan bin, und die ja zurzeit nicht auf Tour sind.
Schön Gruß ans Team

von Keith aus Vechta am 18.02.2007 11:53
Hallo! Tolles Konzert von Regatta de Blanc. Rauchverbot: Ein Lob an den Mut des Veranstalters (kam meiner Grippe entgegen!). So muss es sein. War der erste Besuch in dieser Location, aber nicht der letzte! Weiter so! Tschüß Keith

von Ulrike pohl aus bad bentheim am 28.01.2007
Vielen Dank für das spitzenmäßige Dire Strats-Konzert gestern im Heimathaus.
Sind bestimmt am 7.12. wieder dabei.
Ulrike + Reinhard aus Bad Bentheim

von Juergen Zerneke aus Osnabrueck am 23.01.2007
Hallo Heimathaus-Team, leider komme ich nur noch alle Jubeljahre mal dazu, eines eurer Blueskonzerte zu besuchen. Ich suche Kontakt zu einem aus eurem Team, den ich die letzten Male, mittlerweile seit bestimmt über einem Jahr nicht mehr gesehen und getroffen habe obwohl er sonst immer da war und wir sehr viel Spaß hatten. Der war nicht eben klein und immer gut gelaunt, weiß leider seinen Namen nicht mehr. Oliver vielleicht? Er hat immer mit angepackt, war also auf jeden Fall kein Stammgast o.ä. wisst ihr vielleicht wen ich meine?

von webmaster am 19.01.2007 20:11
Hallo Michael aus Fürstenau:
Hiernit entschuldige ich mich in aller Form für mein Verhalten Deinen Eintrag ins Gästebuch betreffend. Ich hab's Dir schon per eMail erklärt: ich wußte nichts von diesem Konzert...
Noch einmal: Tut mir wirklich Leid, nicht böse sein...
Gruß aus Freren Axel

von Michael aus Fürstenau am 19.01.2007
Einträge mit Pseudo-Konzerten funktionieren hier nicht! Begriffen, Michael aus Fürstenau?
Ich weiss nicht,was das soll.
Habe am Sonntag den 14.1. das Konzert der Class of 64 besucht...sonst nichts...und habe auf dieser Homepage nur geschrieben,das es mir gefallen hat...sonst nix....und dann dieses Zitat!
Frage mich was das soll und fühle mich persönlich angegriffen !
Vielleicht kann der »Webmaster« mir das ja mal genauer erklären !
.....Michael aus Fürstenau

von Mikke aus 'm diefst'n Ostrn am 10.01.2007
Moin ihr Emsländer Urgesteine!!!
Wie geht's? Super dass endlich mal ne gruppe anrückt, die den alten Johnny C. mal wieder publik macht!!! In diesem Sinne: viel Spaß!!!

von Bernd Albers aus Aschendorf am 04.01.2007
Bitte gebt uns CCR-Revival!
Hallo Heimathaus Team! Das John Fogerty- Konzert an Sylvester auf 3Sat hat mir wieder richtig Lust auf ein so tolles Konzert wie das von der CCR-Revival Band aus dem Jahr 2005 bei euch im Heimathaus gemacht! Hier im Gästebuch kann man lesen, dass anscheinend interne Querelen ein neues Konzert dieser Band bei euch verhindern!
Dies ist echt traurig, ich würde (wohl mit sehr vielen anderen) sehr gerne wieder einen so tollen Abend bei euch erleben! Kann man denn da gar nicht machen? Voller Trauer Bernd
P.S.: Das Konzert der Band auf dem Stadtfest Meppen war kein Vergleich mit dem bei euch im Heimathaus!

Heimathaus Twist

AUGUST .07

mi 1.
do 2.
fr 3.
sa 4.
so 5.
mo 6.
di 7.
mi 8.
do 9.
fr 10.
sa 11.
so 12.
mo 13.
di 14.
mi 15.

do 16.
fr 17.
sa 18.
so 19.
mo 20.
di 21.
mi 22.
do 23.
fr 24.
sa 25.
so 26.
mo 27.
di 28.
mi 29.
do 30.
fr 31.

SEPTEMBER .07

sa 1.
so 2.
mo 3.
di 4.
mi 5.
do 6.
fr 7.
sa 8. Blues Culture
so 9.
mo 10.
di 11.
mi 12.
do 13.
fr 14.
sa 15.

so 16.
mo 17.
di 18.
mi 19.
do 20.
fr 21.
sa 22.
so 23.
mo 24.
di 25.
mi 26.
do 27. Simon & Garfunkel Revival Band
fr 28. Die Irish Folk Nacht
sa 29. Die Bluesnacht
so 30. Volker Rosin und MerQury

OKTOBER .07

mo 1.
di 2.
mi 3.
do 4.
fr 5.
sa 6.
so 7.
mo 8.
di 9.
mi 10.
do 11.
fr 12.
sa 13.
so 14.
mo 15.

di 16. John Németh feat. Junior Watson
mi 17.
do 18. Snowy White & The White Flames
fr 19.
sa 20. Marty Hall & Band
so 21.
mo 22.
di 23.
mi 24.
do 25.
fr 26.
sa 27.
so 28.
mo 29.
di 30.
mi 31.

Der Kalender für die Pinwand

August 07 - Januar 08

do 1.
fr 2.
sa 3.
so 4. Kathi McDonald & Band
mo 5.
di 6.
mi 7.
do 8.
fr 9.
sa 10.
so 11. Willie Ashmann Original Jazzband
mo 12.
di 13. Klangwelten Festival
mi 14.
do 15.

fr 16.
sa 17.
so 18. Liselotte und der Pirat
mo 19.
di 20.
mi 21.
do 22.
fr 23. Eddie „Devil Boy“ Turner
sa 24. Michael Rother & Dieter Moebius
so 25.
mo 26.
di 27.
mi 28.
do 29.
fr 30.

sa 1.
so 2.
mo 3.
di 4.
mi 5.
do 6.
fr 7. Dire Strats
sa 8.
so 9. Cantos del Pueblo
mo 10.
di 11.
mi 12.
do 13.
fr 14.
sa 15.

so 16.
mo 17.
di 18.
mi 19.
do 20.
fr 21.
sa 22.
so 23.
mo 24.
di 25.
mi 26.
do 27.
fr 28.
sa 29.
so 30.
mo 31.

di 1.
mi 2.
do 3.
fr 4.
sa 5. The 4 Horsemen & Philipp Fankhauser
so 6.
mo 7.
di 8.
mi 9.
do 10.
fr 11.
sa 12.
so 13.
mo 14.
di 15.

mi 16.
do 17.
fr 18.
sa 19. Peter Finger
so 20. The African Graceland Concert
mo 21.
di 22.
mi 23.
do 24.
fr 25.
sa 26.
so 27.
mo 28. Focus
di 29.
mi 30.
do 31.

NOVEMBER .07

DEZEMBER .07

JANUAR .08

Was ist denn dies nur für ein Ding?

Twist's Heimathaus –Programm ist raus, nun ist es mit der Ruhe aus. Das Titelbild wird angeguckt, was haben die denn abgedruckt? Guck mal in den Glasschrank rein, was mag das für ein Ding bloß sein? Es hat 'ne Kurbel und 'ne Schnur, wofür benutzt man es denn nur?

Vielleicht, wenn du an kalten Tagen, das Zittern nicht mehr kannst ertragen, 'packst du in's Ding* den Heizstein rein, bald wird er aufgeladen sein, dann kannst du gehen ruhig zu Bett, dort ist es mit dem Stein recht nett.

Natürlich könntest du ja auch, wenn knurren tut ganz laut dein Bauch, den alten Henkelmann mit lecker Sachen in dem Ding** dann warme machen. Möglich wär's wohl auch hier auf dem Land, dass jemand so eine Eierkochmaschine*** hier erfand.

Eventuell ja auch im Moor hatte jemand ganz 'was andres vor****. Gestochner Torf, frischer, nasser,

verliert durch pressen hier sein Wasser. Zum Trocknen wird elektrisch er geplättet, das neue Torfbrikett ist schon gerettet.

Nicht von der Hand zu weisen ist auch dies', gab's doch den „Großerfinder“ Dues, der auch das Torfweißbrot kreierte, das sicher er als Toast probierte. Zur schnellen, guten Zubereitung, gebrauchte er das Ding***** mit Leitung.

Möglich könnte es noch sein spannte Wavin dort ein Formteil ein*****. Unter Wärme und auch Druck, wird das simple Rohr bald schmuck.

Egal wer immer es auch nimmt, es ist ein Allzweckding bestimmt. Ich hab' es vorher nicht gekannt, drum habe ich es neu benannt.

A. Beermann

* Steinkissenauflärmer

** Henkelmannauflärmer

*** Eierkochmaschine

**** Torfpress- und -trockenmaschine

***** Torfweißbrottoaster

***** Kunststoffformmaschine



Cooler Fotos im Internet

unter folgenden Internet-Adressen finden Sie ausgezeichnete Fotos der „Heimathaus-Twist-Fotografen“ Heinz Jansen, Leo Lüßing-Hauert.
www.jansen-fotografie.de · www.bluesnights.de

Bild von Blues-Legende beeindruckt Jury 24.5.07
Deutscher Verband für Fotografie zeichnet Rheder Fotografen mit Ehrenpreis und Medaille aus

Am 29. Oktober 2007 hat der Deutsche Verband für Fotografie (DVf) in Berlin die Gewinner der 12. Jahrestagung des Deutschen Verbandes für Fotografie in Lübeck gleich doppelt ausgezeichnet. Mit 29 von 90 möglichen Punkten bewertete die Jury (Leo Lüßing-Hauert, Heinz Jansen, Leo Lüßing-Hauert, Heinz Jansen) die besten 12 Fotografen und 12 Mitglieder. Die Gewinner sind: 1. Platz: Heinz Jansen (22 Punkte), 2. Platz: Leo Lüßing-Hauert (18 Punkte), 3. Platz: Heinz Jansen (15 Punkte), 4. Platz: Leo Lüßing-Hauert (12 Punkte), 5. Platz: Heinz Jansen (10 Punkte), 6. Platz: Leo Lüßing-Hauert (8 Punkte), 7. Platz: Heinz Jansen (6 Punkte), 8. Platz: Leo Lüßing-Hauert (4 Punkte), 9. Platz: Heinz Jansen (2 Punkte), 10. Platz: Leo Lüßing-Hauert (1 Punkt), 11. Platz: Heinz Jansen (0 Punkte), 12. Platz: Leo Lüßing-Hauert (0 Punkte).

Als prämiertes Bild zeigt David „Bluesboy“ Johnson. Der am 28. Juni 1935 in St. Louis (USA) geborene Musiker ist der letzte noch lebende Vertreter des so genannten Delta-Blues. 2004 und 2005 trat der inzwischen 72-jährige Gitarrist mit Michael Franks und dem Bluesrockband Ten 300 (ehemals Dave Diamond-Burns) durch. 2007 wurde er in die Rock and Roll Hall of Fame aufgenommen. Der Deutsche Verband für Fotografie bietet sich als Sponsor für nationale und internationale Fotokonkurrenzen, Wettbewerbe, Ausstellungen und Workshops an. Er versteht sich zudem als Ressource für die deutsche Amateurfotografie.

Achtung Pink Floyd Fans, Achtung Gitarrenmusikfans

Snowy White

& the White Flames

Donnerstag · 18. Oktober · 20:00 Uhr · VVK: 14,00 € AK: 15,50 €



Die Band:

Snowy White (voc, guit);

Max Middleton (guit)
ex Chris Rea, Jeff Beck;

Richard Bailey (key)
ex Eric Clapton;

Walter Latupeisson (dr)

Jan Rijbroek (b)

Zugegeben, wir haben länger diskutiert. Geht das, zwei Konzerte in so kurzer Zeit? Das Németh / Watson Konzert war schon länger gebucht. Schöner, amerikanischer schwarz – weißer Blues. Snowy White ist auch wirklich attraktiv. Wie Sie lesen, wir machen beide. Im Vertrauen auf unsere Konzertbesucher. Wer beide Konzerte Will, da können wir über den Ticketpreis reden.

Snowy White – in Twist kein Unbekannter – und auch sonst nicht irgendeiner. Gerade hat er die Roger Waters Tour (der Pink Floyd Mensch) in Australien, Japan.. abgeschlossen, da macht er sich nach kurzer Erholung auf nach Europa. Über eine holländische Agentur haben wir dieses Konzert ergattert.

Snowy White begann recht früh mit der Gitarre, infiziert von B. B. Kings Blues. Einige Jahre später wurde er einer der Protagonisten des englischen Blues. Mit eigenem un-

verkennbaren Stil: klare und saubere Bluesphrasen und harte Gitarrenriffs.

Mit einer Hand voll Pennies in der Tasche kommt er in den frühen siebziger Jahren in London an. Üblicherweise geht es langsam und ärmlich voran bis ihm Peter Green (Fleetwood Mac) über den Weg läuft. Dann – Mitte der 70er – der erste Kontakt zu Pink Floyd. Jetzt geht es los. 78' Gitarrist für Floyds Keyboarder Rick Wright auf dessen Soloalbum. 79' Gitarrist auf Peter Greens Come Back Album „In The Skies“. Bei der „The wall“ Tournee in den USA ist er schon dabei. Auch Thin Lizzy holt ihn für mehrer Alben. Schlag auf Schlag geht es weiter.

So fast nebenbei hat er seine eigene Band „White Flames“. Auch bei der „The Wall Show“ 1990 in Berlin steht er ganz vorn.

Mehr als 40 CDs schmücken sich mit seinem Namen. Wir auch.

Viel Spaß

Bluesfreunde, Bluesfreundinnen – speziell für Sie

Marty Hall & Band

Samstag · 20. Oktober · 20:00 Uhr · VVK: 12,00 € · AK: 13,50 €



Nach vier Tagen der nächste Blues! Mit der Agentur haben wir schon einige gemacht. Und jedes Mal fragt die Frau ganz freundlich: „Und Marty Hall?“ Immer wieder. Schließlich meine Rückfrage: „Ist der so gut?“

Bei der Antwort klingt leidenschaftliche Begeisterung mit. Dann meine direkte (mehr oder weniger) Frage: „Oder steht der Marty Ihnen nahe?“ Volltreffer.

Die Liebe soll erfolgreich sein. Marty kommt zu uns. Marty Hall ist ein Bluesästhet, einer der schon mit wenigen Tönen ins tiefe Gefühlsle-

ben trifft. (Aha! s. o.) Sein Gitarrenspiel ist hypnotisch und betörend (schon wieder s. o). Technische Brillanz ist selbstverständlich, aber filigrane akustische Meisterstücke nicht.

Martys Blues geht unter die Haut (schon wieder). Martys Blues ist voll inniger Wärme und Leidenschaft. Eigenkompositionen und Bluesklassiker, kein Stimmengedröhn, wunderbare Musik ohne Ohrstöpsel.

An seiner Seite ist Kanadas legendäre Rhythmsection: Gregg Fancy (b) und Doug Mackay (dr). Das ist die andere Bluesseite für Feinschmecker.

Janis Nachfolgerin – einegedelte Bluesstimme

Kathi McDonald & Band

Sonntag · 4. November · 20:00 Uhr · VVK: 14,00 € · AK: 15,50 €



Was haben Rolling Stones, Ike & Tina Turner, Long John Baldry, Joe Cocker,... gemeinsam? Kathi McDonald!

Begonnen hat sie als Nachfolgerin von Janis bei Big Brother & The Holding Company. Und dann gab es kein Halten mehr für die blonde Frau mit der großen Stimme.

Alle (fast) haben sie zur Veredelung ihrer Studioproduktionen geholt. Und auf die Bühne.

Vor so etwa zehn Jahren erlebte ich sie mit Long John Baldry. Während der Meister sich intensiv, zu intensiv mit Southern Comfort beschäftigte,

übernahm Kathi das vocale Regiment. Wir konnten davon nicht genug kriegen. Offensichtlich die Blues – und Rockgrößen auch nicht. Wetten, dass fast jeder eine Platte mit ihrer Stimme hat? Schauen sie mal auf Exile On Mainstreet!

Kathi ist die gefragteste Sängerin für Studioaufnahmen. Ich wollte zählen. Es waren zu viele.

Unglaublich. Dann und wann findet sie Zeit für eigene Werke. Und schon steht die Crème de la Crème instrumental bereit.

Die zierliche, blonde Frau ist eine Diva mit einer bombastischen Stimme. 1999 wurde sie als beste Sängerin in die Ahnengalerie der Washington Blues Society aufgenommen.

Kathi McDonald sehen und hören, heißt Blues – und Rockgeschichte zu erleben.



**Kathi
McDonald**
Gänsehaut
garantiert

Der traditionelle Jazzfrühschoppen
mit Herbstblick



Willie Ashmann

Original

Jazzband

Sonntag, 11. Nov. · 10:30 - 13:00 · VVK: 8 € · Tageskasse: 9 €



Natürlich ist das wieder eine niederländische Dixielandformation, die den Jazzfrühschoppen bestreitet. 23 Jahre Musikerfahrung bringt diese Dixieformation aus Zaandam mit. Die sechs Männer spielen im Stil der Dutch Swing College Band. Am wichtigsten ist ihr, das Publikum hat Spaß. Natürlich ist die Band national und international erfahren, auf den angesagten Festivals dabei. Die musikalischen Köhner sind auch noch lustig:

Sie schreiben: „Wir treten auf: morgens, nachmittags, abends, jeden

Wochentag, auf richtigen und behelfsmäßigen Bühnen, auf allen Events und Nicht – events, bei Bällen, Konzerten und in Lagerräumen, Armeelagern, Burgen, Villen und Hühnerkörben, auf einem Schiff oder im Zeppelin.....für Liebende und Einsame, bei Kerzenlicht oder Blitzen, beim Ankommen oder Verabschieden.... Im Bierhaus oder im Weißen Haus“... Und im Heimathaus.

Das wird ein guter Sonntag, der so beginnt.

*Das Frühstück bitte unter
05936/2382 vorbestellen.*

Unerhörte Klänge – Weltklang im Heimathaus

Klang- welten

Festival 2007

Dienstag, 13. November · 20:00 Uhr · VVK: 18,00 € · AK: 20,00 €

Das ist unerhört, selten oder nie gehörte Klänge aus drei Kontinenten im Heimathaus Twist. Auch die 21. Auflage des berühmten Klangwelten-festivals kommt zu uns.





Es ist eine musikalische Expedition durch drei Kontinente und sechs Kulturen. Die Reise führt von den archaisch – schamanischen Urklängen der koreanischen Trommler über pulsierende marokkanische Gnawa – Gesänge, mongolische Obertöne zur Pferdegeige und jahrtausendalte feine Klänge der chinesischen Zither – bis hin zur junkelnden Klangwelt der keltischen Harfe.

Alle Musiker präsentieren ihre Musik in Reinform. Dann werden sich außergewöhnliche musikalische Begegnungen und Dialoge ereignen.

Dabei sind:

Samul Nori (Korea) archaische, wuchtige pulsierende Klänge der schamanischen Trommeln und Gongs im traditionellen Quartett (Basstrommel Buk, Sanduhrtrommel Tschango, Flachgong Jing, Schreigong Kwänggari)

Houssaine Kili (Marokko) Guimbri und Gesang, Lieder der Gnawa aus der Sahara

Hong Yü (China) Archaische Klänge der Zither Guqin, folkloristische Klänge auf der Hulusi –Kürbis – Flöte

Engn Jargal (Monogolei) Pferdegeige Morin Koor, Obertongesang Chöömi, Schamanengesang Kharkhira

Bijan Mahdjub (Persien) orientalische Blasinstrumente Bombarde, Chalumet, Gabulet, Dudelsack

Rüdiger Oppermann (Europa) Keltische Harfen, Baumharfe, Morin Koor

Ich gestehe, kaum ein Instrument ist mir bekannt. Das ist ein musikalisches Erlebnis besonderer Art. Auch das Auge wird bestens bedient. Dafür sorgen die Frauen und Männer in ihren wundervollen Landestrachten. Es ist einfach großartig. Jahr für Jahr kommen mehr Gäste.

Lassen Sie sich anstecken. Es lohnt sich. So etwas gibt es sonst weit und breit nicht noch einmal.

Gefährlich - lustig

Lieselotte und der Pirat

Ein Theaterstück mit Musik und Humor
für die ganze Familie

Sonntag, 18. November
um 15:00 Uhr
3 Euro



Karten bei Andrea Heijnen Tel 05936/6223 und
Ulrike Speck Tel 05936/6922

Also:

Lieselotte Ringelsocke geht auf Reisen, welch ein Erlebnis! Mit lustigen Liedern entdeckt sie am Hafen den Piraten „Säbeljockel“. Wie der dahin kam? Seeehr ungewöhnlich. Der kleine Mann spuckt große Töne und schwingt dazu sein Schwert. Seeehr gefääährlich. Noch ist alles friedlich. Aber dann.... Der Pirat hat ein Geheimnis.

Mehr wird nicht verraten.

Eltern, kommt mit Euren Kindern. Das macht Laune.
Das macht schlau. Und ist viel besser als Fernsehen.



Walter Trout,
Joe Bonamassa und nun

Eddie

„Devil Boy“ Turner

Freitag, 23. November · 20:00 · VVK: 12,00 € · AK: 14,00 €



Er ist in Kuba geboren. Er schmeißt die Uni und spielt Gitarre und singt. Überlebt mit Hilfe der Schecks der Eltern. Er geht den Weg über Punk, Rhythm & Blues. Probiert Soul, und Rock. Es geht von Band zu Band. Die Lehrjahre sind um. Der Devil Boy hat den Bluesrock entdeckt. Seine erfolgreiche musikalische Heimat.

Nach dem furiosen Rockpalastauftritt schreibt Reinhard Holstein:

„Und wenn er dann mal gleich die ersten Songs loslegt wie die Feuerwehr, dann versteckt sich der Teufel an den Crossroads ganz sicher hinter dem nächsten Baum. Denn was Turner da abzieht, das macht Angst. Und ist smokin`. Das ist schon Blues, aber sein Spiel folgt keinem Schema. Es kommt direkt aus seinem Kuba –

Chicago – Herz, ist ungeheuer vielfältig, mal eine Jericho – Gitarrenwand, mal ein kontrolliertes Grollen, dann wieder ein paar einsame Sliedetöne. Die Mittel seiner Ausdruckskraft sind schier unendlich.“

Mehr muß man nicht sagen und schreiben. Ein Leckerbissen für alle Trout und Bonamassafans.



Kraftwerk Harmonia

Michael Rother & Dieter Moebius

Samstag, 24. November · 20:00 · VVK: 12,00 € · AK: 14,00 €



Musik wie diese gibt es weit und breit nicht. Aber bei uns. Wir wollen es wissen. Michael Rother bittet um Veröffentlichung des folgenden Textes:

Rother

– ex Kraftwerk & Neu

Moebius

– Cluster Rother & Moebius

– Harmonia

Michael Rother schrieb mit NEU!, „Flammende Herzen“ und als Mitglied von Kraftwerk ebenso Musikgeschichte wie Dieter Moebius mit Cluster und beide zusammen als Harmonia. Jetzt sind sie wieder auf Tour.“

Da erlauben wir uns einige Anmerkungen. Der Schweizer Moebius und der Deutsche Rother haben ganz Musikergenerationen bis heute geprägt. Herausragend Rother als Mitglied von Kraftwerk, dann bei den

Bands NEU! und Harmonia. Und so trifft er auf Moebius. Richtig bekannt wurde Rother mit der LP „Flammende Herzen“ (auch Titel eines Kultfilms mit M. Sägebrecth). Das war und ist für diese ein Megaseller. Er hat bedeutende Fans: Frusicante von Red Hot Chili Peppers, Dan Albarn (Blur), Brian Eno, David Bowie. Mit den Peppers steht er auch gelegentlich auf der Bühne. Moebius ist verbunden mit Kluster, Cluster und Harmonia.

Moebius arbeitete mit Cony Plank, Mani Neumeier, Embryo und Faust. Es gibt eine Fülle von Platten, da musizieren sie mit Brian Eno, Dinger ... Die beiden sind weltweit gefragt: In Japan, USA, UK, ...

Wir meinen: Völker hört die Musik. Es ist schöne Musik. Es ist was Besonderes.

dIRE Tribute to Dire Straits STRATS



Freitag, 7. Dezember, 20:00 Uhr · VVK: 12,00 € · AK: 13,50 €

Wunsch erfüllt, Hunderte von Wünschen – Dire Straits

Einige Hundert können sich nicht täuschen. Wer kennt eine bessere Dire Straits Cover Band?

Die Ankündigung reicht. Keine Werbung nötig. Das Haus wird voll. Das hat die Band mit dem außerordentlichen Gitarristen verdient. Er ist verdammt jung. Seine reifen Kollegen sorgen für Bodenhaftung und Höhenflüge.

All die Hits. Ein guter Abend. Ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk.

Schnell Karten kaufen.

**Wir haben das besondere Weihnachtskonzert
Weihnachten in den Anden mit**

Cantos del Pueblo



Sonntag, 9. Dezember · 20:00 Uhr · VVK: 12,00 € · AK: 14,00 €

Viele Jahre haben wir in der Vorweihnachtszeit wunderbare klassische Konzerte veranstaltet. Nun ist es an der Zeit, einen etwas anderen vorweihnachtlichen Akzent zu setzen.

Weihnachten wird fast in der ganzen Welt gefeiert. Jede Kultur, jedes Land auf ihre und seine Weise. Besinnlich und fröhlich.

Auch in den Anden feiern die Menschen dieses Fest. Wir hörten die Musik aus diesem Teil der Welt. Sie ist zauberhaft. Sie trifft die Seele. Es ist Musik für die Seele.

Die Gruppe „Cantos del Pueblo“ ist eine Originalgruppe aus den Anden. Sie wird ein Konzert mit Weihnachtsmusik aus den Anden ge-

stalten. Ruhig, stimmungsvoll, getragen. Aber auch schwungvoll und lustig. Eben wie es in ihrer Heimat üblich ist. Sie werden begeistert sein.

Cantos del Pueblo wurde 1987 von den Brüdern Yeoman Prado und Jaunty Prado, Studenten der San – Marcos – Universität in Lima/Peru gegründet. Die ruhige, meditative und heiter beschwingte Musik mit den traditionellen Instrumenten der Andenvölker enthält überlieferte und eigene Kompositionen.

Wir werden die Diele des Heimathauses jahreszeitlich schmücken. In dieser herzerwärmenden Stimmung werden sie einige Stunden aus der Hektik des Alltags entführt.

Das Neue Jahr beginnt mit Blues –wie immer

The 4Horse- men

Philipp Fankhauser

Samstag, 5. Januar · 20:00 Uhr · VVK: 14,00 € · AK: 16,00 €

Wir bleiben dabei, so wie seit vielen Jahren: Das Neue Jahr beginnt mit Blues. Und wieder mit zwei Bands: Die eine aus den Niederlanden, die andere Schweiz und international. The 4Horsemen sind eigentlich die apokalytischen Reiter: Pest, Krieg, Hungersnot und Tod.

Gertjann (voc, sax); Joost (guit, voc); Werner (B, voc) und Hubert (dr) haben damit wenig zu tun. Vielmehr reiten die vier aus Groningen den Blues, ein Verschnitt aus leidenschaftlichem, rauhen Blues mit einer Prise Rock & Roll. Jeder Song bekommt den typischen Sound dieser Band, die sich zu den vier besten in Nordholland rechnet. Jedenfalls haben die vier sich großen Respekt in der Szene erworben. The 4Horsemen versprechen eine dynamische Bühnenshow. Die Buschen sind überzeugend.

Zwanzig Jahre steht der Mann schon auf den internationalen Bluesbühnen. Noch nichts gehört? Lange Jahre lebte der Meister in den USA mit großer Anerkennung der Großen. Häufig durfte er in diesen Bands spielen. Vor zwei Jahren war Fankhauser mit seiner Band im Heimathaus. Team und Publikum waren begeistert. Grandios. Darum erneut diese Band. (Vorgabe der Agentur: Nur Philipp Fankhauser ohne weiteren Zusatz) Warum? Er hat prima Leute dabei: Richard Cousins (b, bandleader); Toshio Yakkatokuo (dr);



Hendrix Ackle (p, ham) und Marco Jencarelli (guit)

Fankhauser war der erste europäische Bluesman, der auf dem "Chicago Blues Festival" spielen durfte. Die Amis haben ihn wohl nicht als Schweizer erkannt. Die denken wie wir, in der Schweiz wird gejodelt.

Seine vorletzte CD wurde sogar für den Grammy Award nominiert. Und die aktuelle CD lässt alle Kritiker nur noch schwärmen. Detlev Hoegen (einer der Godfathers des Blues in Deutschland) meint: „Ganz ehrlich: keine Band dieser Stilrichtung hat mich derart überzeugt und berührt seit den frühen Tagen des Robert Cray.“ Übrigens ist Toscho (Blues Company) auch der Meinung. Noch eine maßgebliche Äußerung: „Ergänze den Schweizer Philipp Fankhauser zur Liste der außergewöhnlich talentierten Blueskünstler. Sein „Watching From The Safe Side“ ist unglaublich.“ Willkommen beim Blues im Neuen Jahr.

Feinste Gitarrenkünste

Peter Finger

Samstag, 19. Januar · 20:00 Uhr · VVK: 10,00 € · AK: 12,00 €



Nee, nicht noch die abgeleiteten Sprüche. Der Mann ist besser. Wenn es um akustische Gitarrenmusik geht, kommt man an Peter Finger nicht vorbei.

Mehrfach als weltbesten Gitarrist ausgezeichnet.

Mit 13 CD's im Gepäck ein echter Global – Player. Die Japaner, die Amerikaner, die Russen und Inder... schätzen seine Virtuosität und Musikalität.

Sie und wir alle bestaunen sein atemberaubendes Geflecht aus Rhythmus, Harmonik und Melodie. Anspruchsvoll und unterhaltsam.

Der Meister kommt.

Und Sie?

Simon & Garfunkel Fans bitte genau lesen

The African Graceland Concert

performed by Simon & Garfunkel Revival Band

Sonntag, 20. Januar · 20:00 Uhr · VVK: 14,00 € · AK: 15,50 €



The African Graceland Concert

(Das ist die Simon & Garfunkel Revival Band ohne Thomas aber mit zwei weiteren Musikern)

Halt! Protest! Betrug! Vor einem Vierteljahr das letzte S & G Revival Band Konzert abgefeiert und nun kommt sie durch die Hintertür wieder rein.? Richtig? Falsch!! (es ist die Vordertür)

Im Ernst. Nach Thomas Abschied liegt kurz diese erfolgreiche Band am Boden. Doch es musste weitergehen. Schließlich leben sie von der Musik, haben ein Haus gebaut und

Kinder gezeugt. Und so entsteht nach und nach das neue Projekt, das sogar unter dem alten Namen läuft. Michael orientiert sich an Paul Simon und dem Concert In The Park. Es kommen zwei weitere Musiker hinzu: Ein ausgelernter Gitarrist, Sven Leiser und auch eine farbliche Bereicherung, der gambianische Percussionist Alieu Beyai.

Die nunmehr fünfköpfige Band nimmt sich das „African Graceland Concert vor“. Schon auf CD ein Hörgenuss und bei den ersten Konzerten gibt es „Standing Ovationen“

Michael und seine Leute haben aber auch das Erbe, die guten, alten Songs von S & G nicht vergessen. Cecilia gibt es in zwei Versionen, die african Version und die bekannte. Der Boxer ist dabei und Bridge Over Troubled water. Es gibt Sounds of Silence und Mrs Robinson...

Und natürlich das Graceland Projekt. Das ist die neue S & G Revival Band.

Sie können sich überzeugen. Ich glaube daran.

Eine außerordentliche Band ist wieder da – goldveredelt

FOCUS

Montag, 28. Januar · 20:00 Uhr · VVK: 15,00 € · AK: 16,50 €



House Of The King, Sylvia, Hocus Pocus und das Meisterwerk "Hamburger Concerto" haben wir noch gut im Ohr. Und damit die international erfolgreiche, mehrfach goldveredelte Band "Focus" und deren Masterminds Thijs van Leer und Jan Akkermann.

Die Ende 69 gegründete Band war drei Jahre lang Hollands erfolgreichster Export mit über 3 Millionen LPs und eben so vielen Singles. Focus Musik war überwiegend instrumental und irgendwo zwischen Cream und Traffic angesiedelt. Vom Kultstatus bis zur Legende war es nicht weit. Leider auch nicht bis zum Bandsplit 1979.

Nun melden sie sich zurück mit einem typischen Album „Focus 8“ und einem großartigen Line – up:

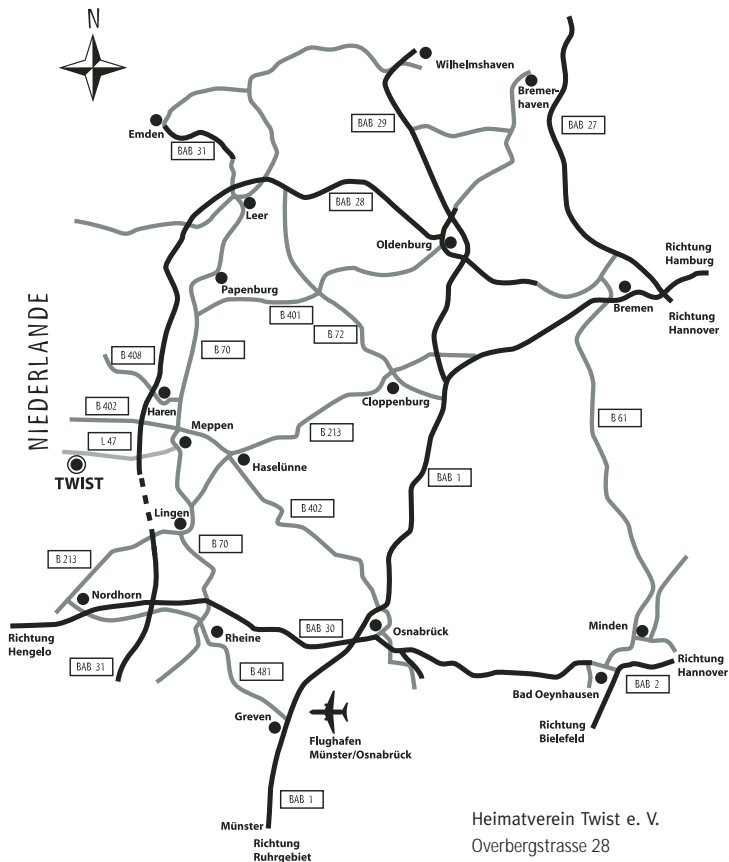
Das musikalische Genie Thijs van Leer (voc, fl, p, org) und ebenso Pierre van der Linden (dr) als Gründungsmitglieder. Die „neuen“ sind keineswegs musikalische Leichtgewichte Bobby Jacobs (b) und Niels van der Steenhoven (guit).

Der Melody Maker nannte Focus 1972 die größte Hoffnung für die internationale Popmusik.

Auch heute ist Focus keine Hoffnung, sondern das Versprechen „Musik für junge Leute, bei der die Alten nicht davonlaufen“ (van Leer). Der Reiz dieser Musik liegt in den Anklängen an Renaissancemusik und variationsreichen Improvisationen, eben Classic – Rock erster Güte.

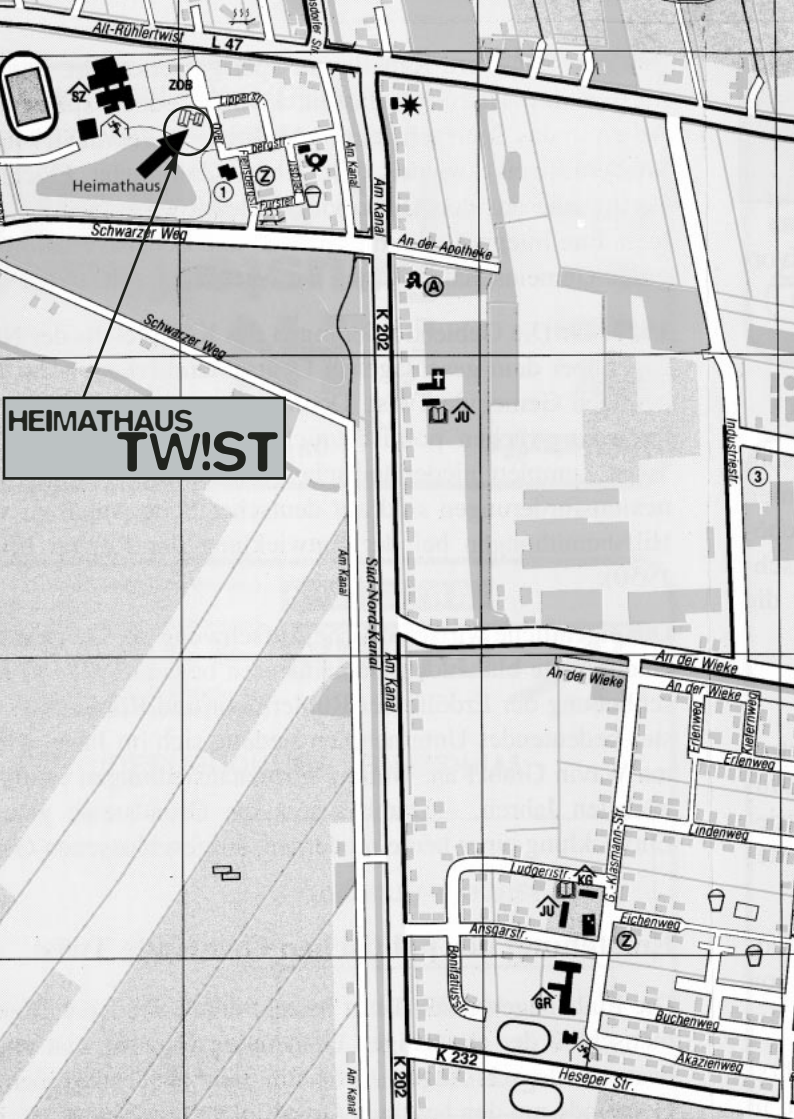
In Twist wird Focus natürlich die alten Hits ebenso präsentieren wie ihre neue, beeindruckende CD.

Anfahrtswege |



Heimatverein Twist e. V.
Overbergstrasse 28
49767 Twist
Telefon (0 59 36) 21 51

**HEIMATHAUS
TW!ST**



Heimathaus zum Einpacken, Mitnehmen, Verschenken, ...

HeimathausForSale



Der schwarze Kaffeepot „Blues Nights Live“, Material Porzellan, ein edles Gefäß für **4,- €**

- ② Die Heimathaus CD Lefthand Freddy & the Aces „The Twist Blues“. Live im Heimathaus mitgeschnitten für **7,50 €**
- ③ Der kleine Schluck „Raffiniertes Erdöl“ (HKT), die kleine Flasche für Sammler und Trinker für **1,- €**
- ④ Wandern in Twist. Das hilfreiche Heft mit vielen Informationen. Auch über über unsere holländische Nachbarn. Alles auf „Gut Deutsch“, „Knappzaakroute“ für **2,50 €**
- ⑤ Radwanderkarte Twist für **5,- €**
- Das elegante, wiederbefüllbare Feuerzug „Blues Nights“ **3,50 €**
- Die nächste Heimathaus CD Kozmic Blue „Live in Twist again (sechs Liveaufnahmen aus dem Heimathaus mit der fabelhaften Band) **10,00 €**



Als kostenlose Zugabe beim Kauf eines Artikels:
der Aufkleber „Blues Nights Live“.
Oder einzeln für **0,25 €**

Das Erdölmuseum Emsland/Grafschaft Bentheim in Twist

Tief in Twist Erde lagert das Öl.

Im Heimathaus, tief im Keller, ist das Museum.

Oben heiÙe Musik aus Texas,

unten die Geschichte des emsländischen Erdöls.

Das Museum ist jeden Sonntag geöffnet.

Kundige Führung erläutert den Besuchern die Ausstellungsstücke, die P.Ch. Wrede und sein Team zusammengetragen und aufgearbeitet haben. Steigen Sie mit unter die Erde in unseren Keller. Zurück in der Oberwelt sind Sie klüger geworden.

Der Förderverein für unser Erdölmuseum bietet eine Reihe von Vorträgen und Exkursionen an, spannend, informativ; man kommt sogar auf diese Weise in Bereiche, die für die Öffentlichkeit gesperrt sind.

Haben Sie Interesse? Fragen Sie uns oder wählen Sie 05936/93300.

Den Förderverein erreichen Sie unter 0591/ 64303.

HEIMATHAUS TW!ST

www.heimathaus-twist.de

LIVEMUSIK

BLUES
BLUES

ROCK
ROCK

FOLK
FOLK

JAZZ
JAZZ

KLASSIK
KLASSIK

THEATER FÜR KINDER